

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel

Einführung

I. Ziele und Methoden der Untersuchung	11
II. Rechtfertigung der Auswahl	14
III. Quellen	17

2. Kapitel

Die historische Grundlegung

I. Die Situation nach dem ersten Weltkrieg	21
II. Biographische Notizen der Professoren	29
1. Michael Doeberl (15. Januar 1861 bis 24. März 1928)	29
2. Erich Marcks (17. November 1861 bis 22. November 1938)	33
3. Hermann Oncken (16. November 1869 bis 18. Dezember 1945)	37
4. Konrad Beyerle (14. September 1872 bis 26. April 1933)	42
5. Max Buchner (14. September 1881 bis 8. April 1941)	45
6. Karl Alexander von Müller (20. Dezember 1882 bis 13. Dezember 1964)	49
III. Zusammenfassung	55

3. Kapitel

Das Verhältnis von historischem und politischem Denken

I. Traditionszusammenhänge	59
II. Geschichtsauffassung	70
1. Die Gegenwart als Ausgangsposition	70
a) Die „unerträgliche“ Gegenwart	70
b) Die Suche nach Parallelsituationen	74
c) Trost und Lehren aus der Geschichte	78
2. Die zyklisch-organische Geschichtsauffassung	85
a) Die Bilder vom „Auf“ und „Ab“ der Geschichte	85
b) Das Problem des Geschichtsablaufs	87
c) Völkische Tendenzen	96

III. Die Auffassung von der Politik	105
1. Die Legitimation als Fachhistoriker	105
2. Das Problem des Nationalismus	108
a) Das Primat der Außenpolitik	108
b) Das Postulat der Einheit im Innern	112
c) Das Postulat der Wehrhaftigkeit	114
IV. Zusammenfassung	116

4. Kapitel

Die Bewertung der Zeit von 1848 bis 1918

I. Die Reichsgründung und das Bismarckreich	119
1. Die Revolution von 1848 (großdeutsch — kleindeutsch)	119
2. Die Rolle Preußens bei der Reichsgründung	121
3. Das Bismarckbild	125
II. Das Wilhelminische Reich	131
1. Das Bild Wilhelms II.	131
2. Wirtschaft und Gesellschaft	135
III. Der Weltkrieg	141
1. Die grundsätzliche Einstellung der Professoren zum Krieg	141
2. Der Kriegsausbruch	143
3. Das imperiale Denken	147
4. Das Kriegserlebnis	151
a) Die Glorifizierung des Kriegs	151
b) Die Funktion des Kriegserlebnisses	154
IV. Zusammenfassung	156

5. Kapitel

Die Bewertung von Niederlage und Revolution

I. Der Zusammenhang von Niederlage und Revolution	158
II. Folgerungen	197
1. Das gestörte Selbstverständnis des Bürgertums	198
2. Die Dolchstoßlegende	202
III. Zusammenfassung	207

6. Kapitel

Die Bewertung von Weimarer Verfassung und Weimarer Republik

I. Der Zusammenhang von Revolution und Weimarer Verfassung	210
--	-----

II. Das demokratisch-parlamentarische System	216
1. Demokratie und Parlamentarismus	216
Exkurs: Antisemitismus	222
2. Der Antiparteienaffekt	225
III. Das Versailler System	233
1. Der Versailler Vertrag	233
2. Revisionsbestrebungen	239
3. Völkerbund	242
4. Das Verhältnis Frankreich — Deutschland	244
IV. Zukunftsprognosen	247
Exkurs: Hitler und Nationalsozialismus	259
V. Zusammenfassung	264

7. Kapitel

Schlußzusammenfassung

I. Geschichtsauffassung und politisches Denken	267
II. Das Selbstverständnis der Professoren	270
III. Terminologie	272
IV. Gruppierungen und Entwicklung	276
Quellen- und Literaturverzeichnis	281
Register	304